

Zwei Stunden geballte Wirtshausmusi aus dem Bayerwald

Zur vierten Veranstaltung der Reihe Z'sammasitz'n am 05. August waren bei herrlichem Sommerwetter 185 Besucher zu Gast im Garten des Seniorenheims. Der Publikumszuspruch für diese neue Veranstaltungsreihe der Stadt wurde von Mal zu Mal größer. Um dem Andrang Herr zu werden, mussten von Bauhofmitarbeiter Michael Kastl zusätzliche Bänke herangeschafft werden.



Die Musikfreunde waren in großer Zahl gekommen, um Tom & Basti mit ihrer Wirtshausmusik aus dem Bayerwald zu erleben. Über zwei Stunden lang unterhielten die beiden 27- und 29-jährigen Vollblutmusiker bei freiem Eintritt ihre Zuhörer – zum Teil mit bekannten Stücken, bei denen das Publikum mitsingen konnte, zum Teil aber auch mit Liedern, die hier in der Helledau absolut unbekannt sind. Thomas Graf und Sebastian Hackl erwiesen sich dabei als bayerische Originale, die ihre Darbietungen mit viel Humor würzten. Ihr Abschiedslied, „Kimmt sche hoamle de Nacht“, das gemeinsam mit dem Publikum gesungen wurde, passte angesichts der fortgeschrittenen Abenddämmerung ganz wunderbar.



Ein „Z’sammasitzn“ steht heuer noch an, und zwar am 2. September mit den Holledauer Tanzbodnfegern. Aufgrund des hervorragenden Zuspruchs ist eine Neuauflage im nächsten Sommer jedoch bereits beschlossene Sache, sehr zur Freude der Geisenfelder Seniorenheimleitung.



